» Kalletal

Irish Folk-Band »Dán« gastierte zum Frühschoppen in der Deele Brosen

Kraftvoller Folk mit schmeichelndem Gesang

Kalletal-Brosen (bj). Ihre dynamische Bandbreite kommt in der Intimität eines unverstärkten Konzertes in kleinem Rahmen erst richtig zur Geltung, sagen Dán von sich selbst. Da kam Franziska Urton, Johannes Mayr und Jorgen Lang die kleine Bühne in der Deele Brosen gerade recht, um mit Fiddle, Low Whistle und Akkordeon traditionellen Irish Folk zu zelebrieren.

Schwermütige Landschaftsballaden wechselten sich mit fröhlichen und lebensbejahenden Musikstücken von der grünen Insel ab. Die drei Musiker, die sich seit drei Jahren gemeinsam der Irischen Musik verschrieben haben, gestalteten ein mit Instrumental- und Gesangsstücken gefülltes, abwechslungsreiches Konzert. Das gälische Wort Dán hat eine große Zahl verschiedener Bedeutungen und Dimensionen. Im eigentlichen Sinn heißt es »Gabe« oder »Geschenk«. Es wird oftmals aber auch als »Bestimmung« oder »Lebensweg« verstanden, kann aber auch mit »Gedicht« oder »Kunst« übersetzt werden.

Die Kunst des Folk bescherte der Deele dann auch ein volles Haus mit einem enthusiastischen Publikum, das der Aufforderung, zu den gespielten Walzerstücken die verbliebene Tanzfläche zu nutzen, gerne nachkam. Die Mischung aus irischer und keltischer, moderner und traditioneller Musik begeisterte die Besucher. Während Franziska ihrer Fiddle mit dem Bogen einheizte, überzeugte Jorgen mit einer unglaublich charismatischen Stimme und dem Spiel der Low Whistle, dem großen Bruder der häufiger gehörten Tin Whistle. Kraftvolle und schmeichlerische Gesänge bestimmten den Auftritt mit Balladen um Liebe, Leid und Verlust. Johannes Mayr wusste nicht nur mit Tasten und Knöpfen seines Akkordeons umzugehen. Auch an Klavier und Kontrabass überzeugte der Musiker.

Das folkige Frühschoppenkonzert, mit Ansteckungsgarantie in Sachen Fröhlichkeit, zog für alle Beteiligten viel zu rasch vorüber. Gerne kamen die Musiker der Bitte um Zugaben nach, bevor sie sich endgültig von ihrem bezauberten Publikum verabschiedeten.

vom 30.04.2008